

Weiteres Umsatzwachstum im ersten Quartal, auf Kurs für Ganzjahresziele

- **Guter Start ins Jahr** mit **Umsatzwachstum von 3,1 Prozent** auf vergleichbarer Basis – trotz schlechter Wetterverhältnisse und weniger Arbeitstage im ersten Quartal
- **Wiederkehrender EBITDA sinkt** gegenüber Vorjahresquartal **um 7,7 Prozent** auf vergleichbarer Basis
- **Zielvorgaben für Geschäftsjahr 2018 bestätigt**

LEISTUNGS AUSWEIS IM ÜBERBLICK

Der Nettoverkaufsertrag stieg insbesondere aufgrund des höheren Zementabsatzes im ersten Quartal 2018 auf vergleichbarer Basis um 3,1 Prozent auf CHF 5 830 Millionen. Der wiederkehrende EBITDA sank auf vergleichbarer Basis um 7,7 Prozent, zurückzuführen auf den aussergewöhnlich strengen Winter in Nordamerika und Europa.

Insgesamt setzten sich in den ersten drei Monaten 2018 die Markttrends von Ende 2017 fort. Lateinamerika entwickelte sich weiterhin positiv und verzeichnete Fortschritte bei Umsatz und Ergebnis. In Nordamerika ist der Konzern gut positioniert, um von den guten Marktbedingungen zu profitieren – trotz der Auswirkungen des aussergewöhnlich harten Winters. Die starke Entwicklung in China und Indien trug zum Wachstum in der Region Asien, Ozeanien bei. Die Region Naher Osten, Afrika blieb dagegen bei herausfordernden Bedingungen in einigen Märkten hinter den Erwartungen zurück. In Europa blieb die zugrundeliegende Nachfrage gut; der Leistungsausweis war im ersten Quartal jedoch beeinflusst von schlechten Wetterverhältnissen, weniger Arbeitstagen und verstärkten Instandhaltungsarbeiten in Vorbereitung auf das Wachstum in der Hochsaison.

Jan Jenisch, CEO von LafargeHolcim: „Das erste Quartal war ein guter Start ins Jahr. Das anhaltende Umsatzwachstum stimmt uns optimistisch und bestätigt unseren positiven Ausblick für unser Geschäft. Obwohl wir im Berichtsquartal vor Herausforderungen standen, gehen wir davon aus, dass die Stärke unseres Portfolios und die positiven Impulse durch unsere neue Strategie im weiteren Jahresverlauf deutlicher sichtbar werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Zielvorgaben für 2018 erfüllen werden.“

Wir arbeiten an der Umsetzung unserer Strategie 2022. Mit unserer neuen Organisation sind wir noch deutlich näher an unseren Märkten und bei der Vereinfachung unseres Geschäfts machen wir Fortschritte, was für den künftigen Erfolg von LafargeHolcim von entscheidender Bedeutung ist.“

KONZERNZAHLEN

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	47,7	48,1	-0,7	3,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	49,8	51,7	-3,7	-1,4
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	11,1	11,4	-2,3	-1,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 830	5 833	0,0	3,1
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	700	808	-13,4	-7,7

1 Ohne Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten

Der wiederkehrende EBITDA des ersten Quartals 2017 wurde aufgrund der Reklassifizierung des Gewinnanteils des Konzerns am Ergebnis von Huaxin in Joint Ventures um CHF 8 Millionen angepasst.

STRATEGIE 2022

Die neue Strategie 2022 – „Building for Growth“ wurde im März lanciert und wird jetzt mit Nachdruck umgesetzt. Die vor kurzem getätigte Bolt-On-Akquisition eines Zuschlagstoff- und Transportbetonherstellers in Grossbritannien schafft bereits jetzt Wert. Gleichzeitig setzt der Konzern in den Wachstumsmärkten Indien und Argentinien seine Expansionspläne fort. Bei der Vereinfachung der Organisation wurden weitere Fortschritte erzielt, wobei das System der Zielvereinbarungen für das Management bereits vollständig auf die neue Strategie abgestimmt wurde.

AUSBLICK 2018

LafargeHolcim bestätigt seine Zielvorgaben für das Jahr 2018: Wachstum des Nettoverkaufsertrags von 3 bis 5 Prozent auf vergleichbarer Basis und eine überproportionale Steigerung des wiederkehrenden EBITDA um mindestens 5 Prozent auf vergleichbarer Basis.

- In den meisten Ländern Lateinamerikas dürfte die Marktnachfrage weiter steigen.
- Für Nordamerika wird dank der Nachfrage im Wohnungs- und Nicht-Wohnungsbau weiteres Marktwachstum erwartet.
- Der Konzern erwartet in Indien eine anziehende Marktnachfrage, gestützt auf Zuwächse im Infrastruktur- und Wohnungsbausektor. In China dürften die Marktbedingungen weiterhin positiv sein. In Südostasien wird das Marktumfeld insgesamt herausfordernd bleiben, die Nachfrageaussichten sind jedoch ermutigend.
- Das Marktumfeld für Baustoffe ist in den meisten Ländern Europas positiv.
- Der Ausblick für die Region Naher Osten, Afrika ist insgesamt durchwachsen. Die Region leidet weiter unter herausfordernden Märkten.

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären an der heutigen Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2 pro Aktie zur Genehmigung vorschlagen. Damit bliebe die Dividende gegenüber dem Vorjahr stabil.

ZAHLEN DER REGIONEN

Asien, Ozeanien

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	22,4	23,0	-2,6	4,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	7,6	7,1	7,2	7,2
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	3,1	3,0	2,2	3,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 836	1 781	3,1	9,4
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	299	287	4,2	11,5

Europa

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	8,1	8,2	-1,0	-1,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	25,4	26,6	-4,4	-0,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	4,1	4,0	0,6	0,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 518	1 444	5,1	-1,7
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	90	115	-22,0	-28,8

Lateinamerika

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	6,0	5,8	4,4	10,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	0,8	1,1	-22,9	-4,0
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,3	1,5	-11,8	9,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	686	693	-0,9	14,2
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	236	234	0,7	7,6

Naher Osten, Afrika

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	9,0	9,1	-1,0	-1,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	1,9	2,5	-23,7	-23,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,0	1,2	-23,0	-23,0
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	750	874	-14,2	-8,5
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	176	275	-36,1	-30,2

Nordamerika

		Q1 2018	Q1 2017	±%	±% like-for-like
Zementabsatz	Mio. t	3,2	3,3	-1,3	-1,3
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	14,0	14,4	-2,9	-2,9
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,7	1,6	7,1	-4,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	867	907	-4,3	-3,0
Wiederkehrender EBITDA ¹	Mio. CHF	8	8	2,3	29,6

1 Ohne Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten

Der wiederkehrende EBITDA des ersten Quartals 2017 wurde aufgrund der Reklassifizierung des Gewinnanteils des Konzerns am Ergebnis von Huaxin in Joint Ventures um CHF 8 Millionen angepasst.

WEITERE FINANZKENNZAHLEN

Anpassung des Nettoverkaufsertrags

Der Nettoverkaufsertrag beinhaltet neu die Bruttoerlöse aus den Handelsaktivitäten von LafargeHolcim. Dies spiegelt den neuen Standard IFRS 15 für Erlöse aus Verträgen mit Kunden wider, der zum 1. Januar 2018 in Kraft trat und rückwirkend anzuwenden ist. Bis 2017 galten die Handelsaktivitäten als Vermittler, und die Marge (Nettoverkaufsertrag abzüglich Herstellungskosten) wurde direkt im Nettoverkaufsertrag ausgewiesen. Gemäss neuem IFRS 15 gelten Handelsaktivitäten als Auftraggeber.

Die Anwendung von IFRS 15 hat keinen Einfluss auf den wiederkehrenden EBITDA.

Definitionen von Nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

In diesem Bericht werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Weitere Informationen

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des ersten Quartals ist unter www.lafargeholcim.com abrufbar.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der global führende Anbieter von Baustoffen, der Lösungen für Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure auf der gesamten Welt entwickelt. Der Konzern produziert Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton, die bei unterschiedlichsten Projekten zum Einsatz kommen – vom Bau erschwinglichen Wohnraums über kleine, lokale Projekte bis hin zu den grössten, technisch und architektonisch anspruchsvollsten Infrastrukturprojekten. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Einflusses der Urbanisierung auf Menschen und den Planeten verbindet der Konzern seine innovativen Produkte und Baulösungen mit einem klaren Engagement für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. LafargeHolcim ist führend in allen Regionen und beschäftigt rund 80 000 Mitarbeiter in etwa 80 Ländern. Der Konzern verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten. Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.